

Gedanken zu den Graduierungen ab ROKKU DAN

von Michael André-Korbl (9. DAN Bujinkan Ninpo Taijutsu)

DAN LEVEL IM BUJINKAN

Im meinem Handbuch Teil 1 – Grundlagen habe ich versucht, eine Systematisierung der Graduierungen bis zum 5. DAN (GODAN) aufzuzeigen, nach der ich gelernt habe und die ich auch als hilfreich und sinnvoll empfinde.

Ich habe im Wesentlichen 3 Interpretationen für die Struktur der Graduierungen gefunden:

1. Interpretation nach KUJI KIRI
2. Interpretation nach GODAI
3. Interpretation nach TEN CHI JIN

KUJI KIRI INTERPRETATION

Jeder der ersten neun DAN - Grade bezieht sich auf einen der neun Aspekte der Fähigkeit des TATSUJIN, oder des voll verwirklichten menschlichen Wesens. Diese neun Gebiete werden reflektiert im voranschreitenden Training der esoterischen Prinzipien des KUJI KYUSHIN HO, oft bezeichnet als KUJI-IN oder KUJI-KIRI. Symbolisiert durch I-MITSU, dem Geheimnis der zentrierten Absicht, durch die charakteristische gesprochene Silbe, dem KU-MITSU MANTRA, und die verflochtenen Finger, dem SHIN-MITSU MUDRA. Die Instruktion bewegt sich durch das KONGOKAI MANDALA und den folgenden Studiengebiete der Persönlichkeitssteigerung, eine Ebene für jeden DAN - Grad:

| | |
|-------|---|
| RIN | körperliche und geistige Stärke |
| PYO | kanalisierte körperliche und geistige Kraft |
| TOH | Führung durch KI "Harmonie mit jetzigen Situation" |
| SHA | Heilung sich selbst und anderer |
| KAI | entwickelte Sensitivität, um Gefahren zu spüren (HARAGEI) |
| JIN | Beeinflussung der unausgesprochenen Gedanken anderer |
| RETSU | intuitives Wahrnehmen von weit entfernten Zeiten und Orten |
| ZAI | Fähigkeit, materielle Kräfte der Natur beeinflussen zu können |
| ZEN | Unsichtbarkeit in den Augen von böswilligen Gegnern |

INTERPRETATION NACH DEN ELEMENTEN DES GODAI

Alle Graduierungen durchlaufen die Elemente in der Reihenfolge:

CHI (Erde) SUI (Wasser) KA (Feuer) FU (Wind) KU (Leere)

1. DAN ist gleichzeitig der Ring der Lautlosigkeit (Leere der oberen Schüler Elemente). Darüber hinaus ist es der Beginn einer neuen Runde der Erforschung der Elemente: der intensiven Betrachtung und des Verständnisses der positiven und negativen Ausprägungen der Elemente.
2. DAN - Tieferes Verstehen des Elementes 'Wasser' (Verstehen der positiven und negativen Energie des Elementes Wasser).
3. DAN - Tieferes Verstehen des Elementes 'Feuer' (Verstehen der positiven und negativen Energie des Elementes Feuer).
4. DAN - Tieferes Verstehen des Elementes Wind (positive und negative Energie)
5. DAN - Aufgehen in der Leere – Erreichen des Zustands MU für den Augenblick des Angriffs.

TEN – CHI – JIN INTERPRETATION

Das Training folgt der über die zeitbewährte Tradition des Unterrichts in 9 Schülergraden und 15 DAN Blöcken des Wissens, einem gemessenen Fortschritt, der es dem Schüler erlaubt, durch Erfahrung zu lernen und eine solide Grundlage auf der Basis eines erprobten Pragmatismus zu schaffen.

Dabei werden die DAN Level wie folgt eingeteilt:



| | |
|-----------------|--------|
| 1. bis 5. DAN | Himmel |
| 6. bis 10. DAN | Erde |
| 11. bis 15. DAN | Mensch |

KOMBINIERTE BETRACHTUNG (EIGENE INTERPRETATION)

Hier jetzt einige Gedanken zu den darauffolgenden Graduierungen. Ich habe in den letzten Jahren nach meinem GODAN Test immer wieder versucht, meine Trainings- und Entwicklungsziele, die mit den nachfolgenden Graduierungen verbunden sind, den Graduierungen entsprechend zu setzen und so mein persönliches Training und Forschen zu gestalten. Dabei habe ich versucht, die Elementstruktur beizubehalten, sie aber an einigen Stellen erweitert, wo es sinnvoll war.

Ab dem GODAN beginnt die 4. Runde der Elemente:

- 9. – 5. KYU: Basis
- 4. KYU – 1. DAN: Advanced (kombiniert mit einem weiteren Element, meist Feuer)
- 1. DAN ist Leere der vorigen Stufe und zugleich Erde der nächsten Runde, die Runde der gefestigten oder souveränen Elemente. Sie enden mit dem 5. DAN, der höchsten Form der reinen Leere, dem Erkennen von und reagieren auf unsichtbare Bedrohung.

Mit dem 6. DAN beginnt erneut eine Runde der Elemente

Wie kann man diese charakterisieren? Meine Ideen hierzu:

- Innovativ, forschend
- Die Prinzipien der Elemente jeweils als Basis, jedoch darüber hinaus neue Qualitäten suchen
- scheinbare Grenzen überwinden und dadurch neue Ressourcen aufschlüsseln

Im Überblick:

6. DAN – Erweiterung des GODAI Systems der Elemente zum ROKKUDAI („die großen Sechs“) – das 6. Element ist SHIKI, das Bewusstsein. – ROPPO KUJI

7. DAN – Erweiterung des ROKKUDAI Systems der Elemente zum NANADAI („die großen Sieben“) – Hinzu kommt als 7. Element die Erleuchtung. Der Begriff ZERO-ZERO-NANA soll verdeutlichen, dass man die ersten Angriffe mit Leere aufnimmt dann mit der Erleuchtung die endgültige Antwort findet.

8. DAN – Die Unendlichkeit steht in der Betrachtung aller Situationen des Kampfes und des Lebens. Ähnlich wie bei KIHON HAPPO wird die "Nichtbegrenztheit aller Reaktionsmöglichkeiten" bewusst und man versucht, die eigenen Konzepte und Reaktionsmuster zu hinterfragen und das Reaktionsspektrum zu erweitern.

9. DAN – Bewusstsein der neun Schulen und deren gesamtes Potential. Fokus auf die Prinzipien der Techniken, die hinter den KATAS stehen. Gemeinsamkeiten und grundlegende Andersartigkeiten der Prinzipien der Schulen erforschen

10. DAN – Übergang zu einer neuen Stufe des Trainings – Freiwerden von technischen Zwängen. Man folgt dem Fluss im Kampf und in der Bewegung. Nicht Siegen ist wichtig, sondern die Harmonie in der Bewegung und die Anwendung der Prinzipien

Überlegungen zu den einzelnen DAN Graden

6. DAN – ROKKU DAN – ERDE

- Dynamische Stabilität
- KI zur Verstärkung der Erdverbindung, der „Unbewegbarkeit“ auch in der Bewegung

Training:

- Rotationen, um die Verbindung der oberen und unteren Körperhälfte zu verbessern
- Beine stärken
- Barfuß gehen auf allen Untergründen, um einen besseren Kontakt zum Boden zu bekommen und zur Abhärtung der Fußsohlen
- Felsenmeditation und Felsenfühlen
- KI-Übungen in Verbindung mit isometrischen und langsamen isotonischen Übungen

Zusätzliche Qualitäten:

ROPPU KUJI – Bewusstsein (Erweiterung des GODAI zum ROKKUDAI)
KUJI KIRI JIN – Beeinflussung unausgesprochener Gedanken anderer

7. DAN – NANA DAN – WASSER

- Statische Flexibilität
- Kompensieren von Energie und Umlenken

Training:

- Schläge aufnehmen und ableiten der Energie in den Gegner
- Spiraltraining und stärken der Ketten
- Intramuskuläre Feinkoordination und weitest mögliche Entspannung bei Impacts
- Wassermeditationen – Vorstellung von Einswerden mit dem Wasser
- Heilung durch Entspannung – Wasserqualität im Körper in einzelnen Bereichen erschaffen
- KI-Übungen in Verbindung mit Aufnehmen von Impacts

Zusätzliche Qualitäten:

ZERO ZERO NANA – Erleuchtung (Erweiterung des ROKKUDAI zum NANADAI)
KUJI KIRI RETSU – intuitives Wahrnehmen von weit entfernten Zeiten und Orten
Taktik: die Angriffe mit Leere und ohne Absicht aufnehmen und begleiten und dann ein einem Moment der Erleuchtung siegen

8. DAN – HACHI DAN – FEUER

- Kontrollieren der inneren Verbrennungsprozesse – Ausgleich von Hitze und Kälte geistig erlangen
- Entwicklung von zerstörerischer kontrollierter Energie

- Bewusstsein der Unendlichkeit und des unendlichen Potentials der Möglichkeiten in den Aktionen (HAPPO)

Training:

- Innehalten in der Aktion üben und den zweiten, dritten oder vierten Impuls als Reaktion zum Handeln wählen
- Blitzschnelles Aufbauen von Energie üben
- Feuermeditation – Vorstellung von Einswerden mit dem Feuer und Energie in verschiedene Körperbereiche schicken
- Heilung durch projizierte Wärme in verschiedene Körperregionen
- KI-Übungen in Verbindung mit Entwicklung von zerstörerischer gezielter Energie

Zusätzliche Qualitäten:

Bewusstsein der Unendlichkeit der geistigen Energie und der Möglichkeiten Verfügbar machen durch Innehalten und Ausschöpfen des vorhandenen Potentials
 KUJI KIRI ZAI – Fähigkeit, materielle Kräfte der Natur beeinflussen zu können
 Taktik: den Gegner mit überraschenden Wendungen und nicht erwarteten Handlungen kontrollieren

9. DAN – KU DAN – WIND

- Ausweitung der natürlichen Atmung und Vertiefung der Lungenatmung – Belastung unter Sauerstoffschuld
- Entwicklung von unüberwindlicher Windenergie

Training:

- Üben von Techniken in der Windqualität aus der Ruhe und in kleinen Bewegungen mit großer Wirkung
- Finden von blind spots zum Unsichtbarmachen
- Verstecken des WA – der präsenten Energie und der eigenen Absicht

Zusätzliche Qualitäten:

Bewusstsein des gewaltigen Potentials der 9 Schulen und Offenheit gegenüber den Möglichkeiten aus anderen Kampfkünsten.
 Verfügbarbarmachen durch Training neuer, anderer Bewegungen im Bewusstsein der grundlegenden Prinzipien.

KUJI KIRI ZEN – Wie kann ich unsichtbar werden in den Augen von böswilligen Gegnern

Taktik: den Gegner durch unorthodoxe Verhaltensweisen verwirren und im entscheidenden Moment nicht greifbar sein. An unerwarteten Stellen und in unerwarteten Bewegungen (zum Beispiel beim Ausweichen oder Fliehen) ihm mit einer gewaltigen, aus dem Nichts entstehenden, Energie begegnen

10. DAN – JU DAN – LEERE bis 15. DAN JUGO DAN

Hier beginnt ein neuer Zyklus des MENKYO KAIDEN, des Erwachsenwerdens. Der 10. DAN ist die unterste Stufe und kennzeichnet ein Loslassen aller Techniken und Konzepte und ein Vertrauen auf das bisher Gelernte als Potential. SAINOU SHIN KI, wobei KI oder auch UTSUWA das bisher gelernte Potential darstellt. Ziel ist es nun, das BUDO mit reinem Herzen verstehen lernen (SHINGITAI) und TATSUJIN zu werden, ein voll erleuchtetes Individuum.

Auch hier kann man wieder eine Struktur der 5 Elemente zugrunde legen. Ich werde in den nächsten Jahren mir einige Gedanken dazu machen und vielleicht versuchen, Anregungen wie oben zu formulieren.

Michael André-Korbl, September 2009